Begleitstudien

Fakultät für Gesundheit

Integrierte anthroposophische Begleitstudien 37

Integrierte anthroposophische Begleitstudien

Mit dem Integrierten Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM) sowie dem Integrierten Begleitstudium Anthroposophische Psychologie (IBAP) bietet die Universität Witten/Herdecke international einzigartige Zusatzqualifikationen in den Studienbereichen Medizin und Psychologie an. Das Angebot richtet sich an alle, die das Wissen und die Fähigkeiten ihres Studiums aus einem weiteren Blickwinkel betrachten lernen wollen. Im Mittelpunkt stehen die Themen Mensch, Gesundheit, Krankheit und Heilung.

Was ist ein integriertes Begleitstudium?

Ein integriertes Begleitstudium ist ein freiwilliges Zusatzangebot für Studierende, die Themen ihres Fachstudiums von einer erweiterten Perspektive betrachten und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen möchten. Das IBAM richtet sich in erster Linie an Humanmedizin-Studierende (Modellstudiengang Medizin), das IBAP spricht vor allem Studierende im Bereich Psychologie an. Beide Angebote lassen sich gut in die Fachstudiengänge integrieren – ohne dass das reguläre Studium verlängert werden muss. Auch Studierende anderer Studiengänge sind bei den Veranstaltungen willkommen.

Die Kurse finden sowohl innerhalb der Woche als auch an Wochenendtagen statt. Hinzu kommen Exkursionen, Praktika sowie erlebnisorientierte Formate, wie z. B. einwöchige Heilpflanzenexkursionen und Heilmittelherstellungs-Praktika. Einige Kurse können im Rahmen des regulären Studienprogramms (z. B. als Kurs im Wahlpflichtbereich Studium fundamentale) absolviert werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein universitäres Zertifikat, das sie für weitere Abschlüsse und Berufsmöglichkeiten qualifiziert.

Was versteht man unter anthroposophischer Medizin und anthroposophischer Psychologie?

Die anthroposophische Medizin und die anthroposophische Psychologie sind geisteswissenschaftliche Ergänzungen zur klassischen Medizin bzw. zur klassischen Psychologie.

Bei der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen spielen nicht nur körperliche Faktoren eine Rolle. Auch seelische sowie geistige Anteile (u. a. Wahrnehmung, Denken, Fühlen und Willenskräfte) sind von Bedeutung. Die erkrankte Person darf und soll ihre individuellen Möglichkeiten (z. B. Widerstandsfähigkeiten, innere Stärke und den Willen) nutzen, um den Therapie- und Heilungsprozess aktiv mitzugestalten. Therapieformen wie Heileurythmie (eine künstlerische Bewegungstherapie), Biographiearbeit, äußere Anwendungen, Naturheilmittel sowie verschiedene Kunst- und Körpertherapien unterstützen die klassische Medizin bzw. Psychologie.

Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM)

Studienverlauf

Das IBAM begleitet die Studierenden über die gesamte Studiendauer von sechs Jahren (60 Credit Points). Es gliedert sich in die Studienabschnitte Vorklinik, Klinik sowie Praktisches Jahr – analog zum Modellstudiengang Humanmedizin.

Vorklinik (1. – 4. Semester): Überblick und Orientierung finden sowie Zusammenhänge verstehen

Grundaspekte einer vertieften Wissenschaft vom Menschen · Ausbildung eines allgemeinen Naturverständnisses & Natursinns · Verständnis der Beziehung des Menschen zu den Naturreichen als Grundlage für die Heilmittelfindung

Klinik (5. – 10. Semester): Erfahrungen in der Praxis sammeln

Wissen & Fertigkeiten in den verschiedenen klinischen Fachdisziplinen · Gesetzmäßigkeiten des Lebenslaufes · Heilmittelkunde (medikamentös und nicht-medikamentös) · Heilmittelfindung und pharmazeutische Prozesse · spirituelle Grundlagen der anthroposophischen Medizin · Anregungen zur selbstgeführten Weiterbildung von Fähigkeiten und ärztlicher Persönlichkeit

Praktisches Jahr (11. – 12. Semester): Handeln und Verantwortung übernehmen

Als echte Teammitglieder im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke auf einer der PJ-Ausbildungsstationen mitarbeiten und verantwortlich bei der Betreuung von Patientinnen und Patienten mitwirken – von der Aufnahme bis zur Entlassung · einen Beitrag zu einer umfassenden, individuellen und empathischen Gesundheitsversorgung leisten · enge & gut strukturierte Supervision (Begleitung) durch erfahrene Ärztinnen und Ärzte · konventionelle & anthroposophische Medizin gemeinsam und integrativ in der Praxis anwenden

Zeitaufwand

Der Zeitaufwand beträgt pro Woche zwei Semesterstunden (1 ½ Zeitstunden) und zwei zusätzliche Wochenendtage im Semester, wenn alle angebotenen Veranstaltungen besucht werden. Einige Veranstaltungen, besonders die Praxiseinsätze im Krankenhaus, sind auf das reguläre Medizinstudium voll anrechenbar.

Abschluss

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an das Studium das nationale und internationale Zertifikat „Anthroposophische(r) Ärztin/Arzt“ der Gesellschaft Anthroposophische Ärzte in Deutschland zu beantragen. Neben dem Universitätszertifikat benötigst du u. a. einen Nachweis einer mindestens zweijährigen ärztlichen Tätigkeit in einer Klinik und/oder in einer Praxis.

Kontakt

Barbara Pfrengle-Längler
Tel.: +49 (0)2302 926-733
E-Mail: anthroposophische-medizin@uni-wh.de

Bleib informiert

Weitere Informationen zum IBAM erhältst du auf unserer Webseite unter:

ibam.uni-wh.de

Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Psychologie (IBAP)

Studienverlauf

Das IBAP bietet ein vielfältiges geisteswissenschaftliches Kursangebot an. Studierende lernen nicht nur Behandlungsmethoden, sondern erleben sie auch selbst – und finden zugleich neue Forschungsfelder. Das IBAP arbeitet eng mit der Medizin zusammen; in den Kursen geht es z. B. um die Rolle des Körpers in der Heilung oder die Bedeutung von Kultur und Kunst.

Der Studienverlauf ist maximal flexibel. Die Studierenden entscheiden selbst, wann sie das Begleitstudium beginnen und ob sie einzelne oder mehrere Kurse besuchen. Es spielt keine Rolle, ob die Teilnehmenden gerade ihr Bachelor- oder Masterstudium absolvieren.

Um ein Abschlusszertifikat zu erhalten, ist Folgendes erforderlich:

1. Teilnahme an der Veranstaltung „Einführung in die Grundlagen der Bewusstseinsforschung und der Anthroposophie“ mit Abschlusspräsentation.
2. Teilnahme an mindestens vier Kursen aus dem Wahlangebot des IBAP oder auch des IBAM; auch Blockkurse sind möglich.
   Alternativ können die Teilnehmenden anstelle von zwei Kursen ein betreutes Forschungsprojekt (zzgl. Abschlussbericht mit 8 – 12 Seiten) durchführen.
3. Mündliche Vorstellung (10-minütiger Kurzbeitrag) eines frei gewählten Themas im Rahmen ihrer Bachelor- oder Masterarbeit. Die Studierenden nehmen eine geisteswissenschaftliche Perspektive ein. Alternativ wählen sie ein individuelles Schwerpunktthema.

Zeitaufwand

Studierende belegen mindestens vier Veranstaltungen im Umfang von je zwei Semesterstunden (1 ½ Zeitstunden) inkl. Vor- und Nachbereitung der Semesterinhalte; eine dieser Veranstaltungen wird mit einem (unbenoteten) Referat abgeschlossen. Alternativ können auch vier Kolloquien (Wochenendseminare) freier Wahl im Umfang von je mindestens 8 Stunden belegt werden.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme am Begleitstudium erhalten die Studierenden ein Abschlusszertifikat als Supplement zu ihrem Bachelor- bzw. Master-Zeugnis.

Kontakt

Univ.-Prof. Ulrich Weger, Ph.D.
Tel.: +49 (0)2302 926-776
E-Mail: ulrich.weger@uni-wh.de

Bleib informiert

Weitere Informationen zum IBAP erhältst du auf unserer Webseite unter:

ibap.uni-wh.de